

**Freitag, 8. Februar 2019, 10:00 Uhr**

SVA der gewerblichen Wirtschaft, Körblergasse 115, 8010 Graz

**Gesprächspartner:**

**MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl**

Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung

**Dr. Wolfgang Seidl**

Direktor der SVA Landesstelle Steiermark

**Andreas Herz, MSc**

Vizepräsident der WKO Steiermark

Obmann der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung

**Dr. Eiko Meister**

Vizepräsident der Ärztekammer für Steiermark

**Daniela Gmeinbauer**

Obfrau der Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe der WKO Steiermark

**Ing. Josef Harb**

Obmann der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

**Christian Supper**

Vorsitzender der Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Steiermark

**Christa Hörzer**

Direktorin der BVA Landesstelle Steiermark

**Dipl.-Ing. Dr. Hannes Weißenbacher**

Direktor der AUVA Landesstelle Steiermark

**Mag. Karl Schneeberger**

Leiter der Abteilung Arbeitnehmerschutz und Betriebsbetreuung  
der AK Steiermark

**fit im job 2019**

Der Förderpreis für körperliche  
und geistige Gesundheit

Unsere Kooperationspartner



## fit im job: Förderpreis 2019 ausgeschrieben

Bereits zum achzehnten Mal wird von der WKO Steiermark, Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe, gemeinsam mit dem Gesundheitsressort und dem Wirtschaftsressort des Landes Steiermark, der STGKK, der Ärztekammer Steiermark, der AUVA, der BVA, der SVA, der VAEB, der PVA, der AK sowie der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung der Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit „fit im job“ ausgeschrieben. Dabei werden in vier Kategorien jene Betriebe prämiert, die ihren MitarbeiterInnen die besten Gesundheitsförderprojekte anbieten. Nicht das eingesetzte Kapital, sondern die Neuartigkeit und Konzeption der Programme werden dabei bewertet.

In den Kategorien 1 und 2 (Kleinst- und Kleinbetriebe) wird jeweils ein Förderpreis vergeben; in den Kategorien 3 und 4 erfolgt eine Unterteilung in einen „BGF-Preis“ (für das beste klassische BGF-Projekt) und einen „BGM-Preis“ (Integration von BGF in das Betriebliche Managementsystem).

Die Gewinner erhalten eine Urkunde und Preisträger-Statue sowie in den Kategorien 1 und 2 zusätzlich einen Geldpreis in Höhe von jeweils 500 Euro für neue Maßnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Geldpreise werden von den Landesräten Christopher Drexler und Barbara Eibinger-Miedl zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich werden in den Kategorien 1 und 2 „Einsteiger-Förderungen“ ausgelobt. Damit sollen Unternehmen, die erstmals Maßnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) gesetzt haben, motiviert werden, diese fortzusetzen und auszubauen. Die „Einsteiger-Förderung“ besteht in einem hochwertigen, auf die Bedürfnisse von Kleinunternehmen zugeschnittenen eintägigem Seminar.

Die Einreichunterlagen werden jährlich von einer Expertenjury evaluiert und überarbeitet. Teilnahmeberechtigt sind alle steirischen Unternehmen, die MitarbeiterInnen beschäftigen, ausgenommen die Gewinner des Vorjahres sowie die Kooperationspartner. Die Einreichunterlagen sowie alle relevanten Informationen finden Interessierte auf der Gesundheitspreis-Homepage <http://wko.at/fitimjob>.

**Einreichungen sind ab sofort bis 31. Mai 2019 möglich.**

Die Preisverleihung der Förderpreise für körperliche und geistige Gesundheit findet im Herbst in Graz statt.



Der Förderpreis für körperliche  
und geistige Gesundheit

Unsere Kooperationspartner



Die Ärztekammer  
Steiermark



## Statements der Kooperationspartner

„Trendige steirische Unternehmen haben das Thema Gesundheit schon längst in ihre Unternehmensphilosophie aufgenommen und können dies durch eine Teilnahme an „fit im job“ zeigen und feiern. Denn MitarbeiterInnen erkennen mittlerweile, dass Maßnahmen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung ein Schlüssel zum Erfolg für das gesamte Unternehmen sind“, fasst Obfrau **Daniela Gmeinbauer** zusammen. „Wir freuen uns, mit unseren Kooperationspartnern die Erfolgsgeschichte „fit im job“ fortsetzen zu können. Was im Jahr 2002 mit einer Handvoll Betrieben begonnen wurde, ist heute - zum achtzehnten Mal - zu einer umfassenden gesunden Bewegung geworden, der sich immer mehr Unternehmen anschließen.“

„Unsere Unternehmen können nur dann erfolgreich sein, wenn die Firmenchefs sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund und motiviert sind. Aus diesem Grund begrüße ich Initiativen wie den steirischen Gesundheitspreis „fit im job“. Dieser schärft seit vielen Jahren das Bewusstsein für körperliche und geistige Fitness!“ betont Wirtschaftslandesrätin **MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl**.

Auch Gesundheitslandesrat **Mag. Christopher Drexler** zeigt sich von der Idee des steirischen Gesundheitspreises begeistert: „Der Arbeitsplatz ist jener Ort, an dem wir einen großen Teil unseres Lebens verbringen. Körperliche und geistige Fitness sind die wesentlichen Voraussetzungen, um gute Leistungen erbringen zu können. Mit „fit im job“ werden steirische Unternehmen ausgezeichnet, die sich besonders intensiv um die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zu unserem großen Ziel: Dass die Steirerinnen und Steirer gesünder sein und länger leben sollen als der Rest der Welt“.

MitarbeiterInnen sind das wichtigste Kapital eines jeden Betriebes. Ihre Gesundheit trägt wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Daher setzen immer mehr steirische UnternehmerInnen aktiv Maßnahmen in der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge und zeigen damit gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen Eigenverantwortung. Das imponiert mir, und deshalb unterstütze auch ich die Initiative „fit im job“, so **Ing. Josef Herk**, Präsident der WKO Steiermark.

**Andreas Herz, MSc**, Vizepräsident der WKO Steiermark und Obmann der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung: „fit im job ist aus meiner Sicht ein vorbildliches Projekt, denn die Betriebliche Gesundheitsförderung gewinnt nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels enorm an Bedeutung. Derzeit ist jeder fünfte Steirer über 65 Jahre alt - 2030, also schon in wenigen Jahren, wird es jeder Vierte sein und 2050 jeder Dritte. Aus diesem Grund ist es nicht nur für jeden von uns persönlich wichtig, sich fit zu halten, es spielt auch für den Standort Steiermark eine große volkswirtschaftliche Rolle. Darum sind wir als WKO auch seit Jahren stolzer Partner dieser Initiative.“

**fit im job 2019**

Der Förderpreis für körperliche  
und geistige Gesundheit

Unsere Kooperationspartner



„Arbeit hat auch gesundheitsfördernde Aspekte, die sich positiv auf unsere Lebensqualität auswirken. Es freut uns, dass sich bereits viele Arbeitgeber bemühen nicht nur Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, sondern versuchen die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, motivierende Rahmenbedingungen zu schaffen und eine wertschätzende Unternehmenskultur zu leben. Genau deswegen unterstützt die Ärztekammer Steiermark seit Jahren die Auszeichnung der „gesundheitsfördernden Arbeitgeber“, so Dr. Herwig Lindner, Präsident der Ärztekammer Steiermark, zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung.

Ing. Josef Harb, Obmann der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, bekräftigt die Unterstützung des Gesundheitspreises: „Das Berufsleben stellt an die meisten von uns immer höhere Anforderungen. Umso wichtiger ist es, dass sich die Menschen am Arbeitsplatz wohlfühlen - wenn der Job zur massiven Dauerbelastung wird, führt das nahezu unausweichlich zu gesundheitlichen Problemen. Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse, die ja selbst seit vielen Jahren im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung tätig ist und rund 270 Partnerbetriebe mit fast 90.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut, unterstützt daher auch heuer gerne die Aktion „fit im job“.

„Die AUVA als soziale Unfallversicherung setzt sich für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen im Berufsleben ein. In der Prävention sieht die AUVA eine der zentralen Aufgaben - neben der Unfallheilbehandlung, der Rehabilitation und der finanziellen Entschädigung. Aufgrund der eindeutigen Erkenntnis, dass gesunde MitarbeiterInnen weniger Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten erleiden, unterstützt die AUVA die hervorragende Aktion „fit im job“ tatkräftigst. Gemeinsam erreichen wir unser Ziel: „Fit in den Job“ - „fit im job“ - „Fit aus dem Job“, so der Vorsitzende der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt Steiermark, KommR Günther Stangl.

KommR Johann Lampl, Vorsitzender der SVA Landesstelle Steiermark: „Vorbeugen ist besser als Nachsorgen: Jeder in die Prävention investierte Euro kann ein längeres gesundes Leben der Österreicher bedeuten. Das lohnt sich vor allem für die Versicherten, aber auch für das gesamte Gesundheitssystem. Wir haben deshalb viele verschiedene Präventions-Maßnahmen für unsere Kunden, die Unternehmer und Selbstständigen Österreichs, im Programm - und unterstützen auch gerne wie in den Vorjahren die Initiative „fit im job“ für deren Mitarbeiter.

Christian Supper, Landesstellenvorsitzender der Pensionsversicherungsanstalt Steiermark: „Die PVA ist Österreichs führendes Kompetenzzentrum für Rehabilitation. Sie betreibt eigene Gesundheitseinrichtungen und arbeitet mit vielen Vertragseinrichtungen im Gesundheitsbereich zusammen. Die durch ein Rehabilitations- oder Heilverfahren bewirkte Änderung im Gesundheitsbewusstsein unserer KundInnen soll einen mehrfachen Vorteil für die Versicherten, die Unternehmen und nicht zuletzt für die PVA bringen, wenn dadurch krankheitsbedingte Pensionsanträge verhindert oder zumindest hinausgezögert werden“.

**fit im job 2019**  
Der Förderpreis für körperliche  
und geistige Gesundheit

Unsere Kooperationspartner 



„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Daher kommt dem Thema Gesundheit gerade in der Arbeitswelt größte Bedeutung zu. Unter dem Motto „Gesunde DienstnehmerInnen in gesunden Dienststellen“ ist es uns ein großes Anliegen, im Zuge der Betrieblichen Gesundheitsförderung bestmögliche Rahmenbedingungen zum Wohl der DienstnehmerInnen des öffentlichen Dienstes zu schaffen. Betriebliche Gesundheitsförderung bedeutet nicht nur Wertschätzung den MitarbeiterInnen gegenüber, sondern bietet auch die Chance, persönliche Ressourcen zu stärken und Belastungen zu minimieren“, so Dr. Gerhard Vogel, Generaldirektor der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter.

Univ. Prof. DI Kurt Völkl, Generaldirektor der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau: „Die VAEB sieht sich als Partner ihrer Unternehmen bei der Gestaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen und der Zurverfügungstellung passender Gesundheitsangebote für die Beschäftigten. Der „fit im job Preis“ sollte Ansporn für alle Unternehmen sein, sich in Sachen Gesundheit zu engagieren, da es eine zeitgemäße Notwendigkeit und betriebswirtschaftliche Sinnhaftigkeit ist.“

„Die körperliche und geistige Gesundheit der Beschäftigten ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für ihre Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Betriebliche Gesundheitsförderung, ganzheitlich und nachhaltig betrieben, trägt erheblich zur Erhaltung der Gesundheit bei und ist damit ein Gewinn für das Unternehmen und für die Beschäftigten. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der steirischen Betriebe und bei den BelegschaftsvertreterInnen für dieses Engagement und unterstütze die Auszeichnung der Betriebe im Rahmen von „fit im job 2019“ sehr gerne“, erklärt Josef Pesserl, Präsident der Arbeiterkammer Steiermark.

Rückfragen: WKO Steiermark, Fachgruppe der Freizeit- u. Sportbetriebe, Körblergasse 111-113, 8010 Graz, T: 0316/601-457, E: [freizeitbetriebe@wkstmk.at](mailto:freizeitbetriebe@wkstmk.at)

**fit im job 2019**

Der Förderpreis für körperliche  
und geistige Gesundheit

Unsere Kooperationspartner 

